

Pressemitteilung vom 13.03.2014

Neue architektonische Vision der Seebrücke in Misdroy!

Der Bau des Hotels Baltic Twin Towers, des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums mit Appartements auf der Seebrücke, die Einrichtung eines Strandes am Meer sowie der Bau eines Stegs mit einer Tauchgondel – das ist die Zukunftsvision von Misdroy, die mit Genehmigung der Stadtverwaltung durch Adler-Schiffe erarbeitet wurde. Zurzeit werden Gespräche zur Gewinnung von Partnern geführt, mit denen Adler-Schiffe die neuen architektonischen Pläne realisiert. Die Seebrücke in Misdroy mit einer Länge von fast 400 Metern gehört zu den längsten Seebrücken in Polen und in Europa. Ihren wesentlichen Teil einschließlich der Anlegestelle für Schiffe hat das Unternehmen Adler-Schiffe gebaut, die seit mehr als 10 Jahren regelmäßige Fahrten für Touristen anbietet.

Die Firma Adler-Schiffe hat ein Konzept für den Umbau der Seebrücke und die Erweiterung des Dienstleistungs- und Erholungsangebots der Stadt unmittelbar auf die See erarbeitet. Außer der bestehenden Fußgängerzone und Anlegestelle für Schiffe sollen sich auf der Seebrücke noch ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum, ein Hotel mit Restaurants, "Strand am Meer" und eine Tauchgondel befinden, die es den Touristen ermöglicht, auf den Grund der Ostsee sicher zu reisen und sich die dortige Flora und Fauna anzuschauen. Zurzeit sucht die Gesellschaft Partner, mit denen sie die vorgenannten Pläne realisiert.

Die auszubauende Seebrücke wird die Form des Buchstaben Y annehmen auf dessen Armen sich dann die jetzige Hochseeanlegestelle (Ostseite) und der in der Entwurfsphase befindliche Steg mit der Tauchgondel (Westseite) sein werden. Die neue Anlage auf der See wird aus dem Einkaufs- und Dienstleistungszentrum mit Appartements und dem Hotel Baltic Twin Towers bestehen.

Die Zwillingstürme des Hotels werden 50 Meter hoch sein und die gesamte Nutzfläche wird mehr als 6000 m² betragen. Das Hotel wird 6 Stockwerke haben, 2 davon sind für gastronomische Objekte vorgesehen. Der "Strand am Meer" wurde an der Gabelung der Seebrückenarme eingeplant. Er wird ca. 5 m über dem Meeresspiegel liegen und durch eine Schutzglaswand gegen Wind geschützt. Es wird angenommen, dass der "Strand am Meer" zu einem attraktiven, öffentlichen Raum – einem Platz für Erholung und unterschiedliche Events wird.

Die durch Adler-Schiffe vorgeschlagene Vision der modernisierten Seebrücke kann zur neuen Visitenkarte von Misdroy werden. In den letzten Jahren ist die touristische Attraktivität der Stadt erheblich gestiegen – die Spazierpromenade und die Grünanlagen wurden entsprechend bewirtschaftet, der Kurpark und die städtischen Grünflächen wurden in Ordnung gebracht und gepflegt, es wurden ein neues Amphitheater und Stadion gebaut. Die größte touristische Attraktion bleibt allerdings die Seebrücke, die eine Verlängerung des Erholungszentrums der Stadt in Richtung der Ostsee ist.

Die Firma Adler-Schiffe hat außerdem ein architektonisches Konzept für die Bewirtschaftung anderer Immobilien in Misdroy erarbeitet. Es umfasst den Bau eines Appartementgebäudes in der ul. Poprzeczna und eines Hotels in der ul. Zdrojowa. Die vorgeschlagene Architektur

des Appartementgebäudes korrespondiert mit den benachbarten Villen und Gästehäusern an der Ostsee, wobei ein zeitgenössischer Look berücksichtigt wird. Der Hotelentwurf betont den Prestige-Standort und knüpft an den Kontext der Umgebung an. Für den Erholungskomfort sorgt zusätzlich das ausgebauter Dienstleistungsangebot des Hotels – Cafés und Restaurant, Wellness- und SPA-Anlage sowie Tiefgarage.

Die Gesellschaft Adler-Schiffe ist auch Eigentümerin der historischen und modern ausgebauten Villa Promenade, die sich auf der Promenade in der ul. Bohaterów Warszawy befindet und zur Vermietung stehende Appartements anbietet.

Das Schifffahrtsunternehmen Adler-Schiffe mit Sitz in Westerland auf der Insel Sylt in Deutschland ist seit mehr als 60 Jahren auf dem Markt tätig. Es hat zurzeit 26 Passagierschiffe und beschäftigt in der Saison bis zu 250 Mitarbeiter. Die Schiffe der Reederei verkehren regelmäßig an den Küsten der Nord- und Ostsee sowie auf der Elbe, der Eider und auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Die Schiffe laufen Häfen an zahlreichen Orten in Schleswig-Holstein an: auf den Inseln Sylt und Amrum sowie auf Nordstrand, in Tönning, Husum, Kiel sowie Rendsburg. In Mecklenburg-Vorpommern fahren die Schiffe in der Hansestadt Wismar sowie ab Bansin, Heringsdorf, Ahlbeck, Zinnowitz und Koserow auf der Insel Usedom. Auf Rügen sind Schiffe ab Göhren, Sellin, Binz und Sassnitz im Einsatz. Die Firma ist seit 20 Jahren auch in Polen aktiv tätig und bietet Fahrten von Swinemünde, Misdroy und Stettin an. Im Jahr befördert Adler-Schiffe circa 1,3 Millionen Passagiere, darunter circa 150.000 Personen nach Swinemünde und Misdroy.